

Landratsamt Alb-Donau-Kreis • Postfach 28 20

• 89018 Ulm

Redaktionen und Studios

Bearbeiterin/Bearbeiter:

**Daniela Baumann**

Öffentlichkeitsarbeit

Zimmer 5C-10

**Telefon 0731 185-1596**

Telefax 0731 185-1236

**E-Mail:**

daniela.baumann@alb-donau-  
kreis.de

Unser Aktenzeichen:

02

16. Mai 2022

**Pressemitteilung Nr. 84 / 2022**

**Zukunft der Sonderbucher Steige**

**Formular für Initiativbewerbung zur Teilnahme  
an der Planungswerkstatt ist jetzt online**

Für die Zukunft der Sonderbucher Steige, einer maroden Kreisstraße aus dem Jahr 1895, gibt es mehrere Möglichkeiten. Da die Straße eine große überörtliche Bedeutung hat, sollen sich neben Fachleuten auch die Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises mit ihrer Alltagsexpertise in den Planungsprozess einbringen.

Welche Aspekte bei der Lösungsfindung berücksichtigt werden sollten, ist Thema einer Planungswerkstatt. Dabei handelt es sich um ein Beteiligungsformat mit einem vorher festgelegten Personenkreis, das aus vier aufeinander aufbauenden Veranstaltungen besteht. Für die Teilnahme an der Planungswerkstatt können sich Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises **von heute, 16. Mai, bis Sonntag, 22. Mai 2022**, über ein Online-Formular auf der Webseite [www.zukunft-sonderbucher-steige.de](http://www.zukunft-sonderbucher-steige.de) bewerben.



**Dienst-  
gebäude A**  
Landratsamt  
Alb-Donau-Kreis  
Schillerstraße 30  
89077 Ulm

 0731 185-0  
 Direktanschluss: siehe oben  
Internet: [www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de)

 **Besuchszeiten**  
Mo-Fr 08:00 - 12:30 Uhr  
Do 08:00 - 17:30 Uhr  
**und nach Vereinbarung**

**Zahlungsempfänger:**  
Kreiskasse Alb-Donau-Kreis   
IBAN: DE67 6305 0000 0000 0000 24  
BIC: SOLADES1ULM



  
Hauptbahnhof,  
Busbahnhof  
und Haltestelle  
Ehinger Tor

Dort finden Interessierte neben der Bewerbungsmöglichkeit und Informationen zur Sonderbacher Steige auch ein Kontaktformular, über das sie Anregungen und Fragen zum Inhalt oder zum Ablauf der Planungswerkstatt einreichen können.

### **Voraussetzungen für die Initiativbewerbung**

Voraussetzung für die Beteiligung ist, dass die Bewerberinnen und Bewerber an allen Terminen der Werkstatt teilnehmen können und an einem konstruktiven Austausch interessiert sind.

Spezielles Vorwissen oder eine bestimmte Expertise sind für die Teilnahme an der Planungswerkstatt nicht erforderlich. Die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine **Aufwandsentschädigung in Höhe von 75,- Euro pro Termin**. So können auch Personen teilnehmen, die aus finanziellen Gründen eher von einer Teilnahme absehen würden.

Bei der Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird im Sinne der Meinungsvielfalt auf eine heterogene Zusammensetzung geachtet – im Idealfall finden in dieser Gruppe Personen aller Altersstufen und mit unterschiedlichen Standpunkten und Expertisen in einem ausgewogenen Verhältnis der Geschlechter zusammen. Bewerben sich Personen, mit ähnlichen Interessens- und Persönlichkeitsmerkmalen, so entscheidet das Los. Die ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden anschließend kontaktiert und zur Teilnahme eingeladen.

### **Termine und Ablauf der Planungswerkstatt**

Den Auftakt zur Planungswerkstatt bildet eine öffentliche und für jedermann zugängliche Informationsveranstaltung **am Montag, den 30. Mai 2022, um 18:30 Uhr im Tagungszentrum Blaubeuren**. Diese Veranstaltung dient dazu, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Planungswerkstatt sowie alle Interessierten mit dem Thema Sonderbacher Steige und dem Beteiligungsformat der Planungswerkstatt vertraut zu machen. Nach einer kurzen Begrüßung von Landrat Heiner Scheffold und Erläuterungen zum Ablauf der Planungswerkstatt werden alle Besucherinnen und Besucher Gelegenheit haben, sich an Themeninseln über wichtige Aspekte der Planung zu informieren und mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Die Folgetermine, die sich ausschließlich an den definierten Teilnehmerkreis richten, stehen bereits ebenfalls fest: Die weiteren Veranstaltungen der Planungswerkstatt finden **am Samstag, den 2. Juli, und am Samstag, den 3. September 2022**, statt. Zudem ist für **Dienstag, den 19. Juli 2022**, eine Expertenanhörung geplant, zu der auch die breite Öffentlichkeit eingeladen ist.

### **Zusammensetzung der Planungswerkstatt**

Neben Initiativbewerberinnen und -bewerbern werden verschiedenen regionale „Stakeholder“ (wie beispielsweise Natur- und Umweltschutzorganisationen oder auch Verkehrs- und Tourismusverbände) sowie sogenannte Zufallsbürgerinnen und -bürger an der Planungswerkstatt teilnehmen. Letztere werden über ein Zufallsverfahren telefonisch kontaktiert. Aus allen interessierten Personen wird eine Auswahl getroffen, die nach Interessen, Alter, Wohnort und Geschlecht heterogen ist. Geplant ist, dass insgesamt bis zu 45 Personen an der Planungswerkstatt teilnehmen.

Die gesamte Planungswerkstatt wird von Fachleuten begleitet. Expertinnen und Experten erklären den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Planungswerkstatt den bisherigen Kenntnisstand zur Planung und mögliche Optionen. Ein wichtiger Bestandteil des Beteiligungsformats ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer offen ihre Fragen und Anliegen äußern. Wir möchten von den Bürgerinnen und Bürgern wissen: Welche Chancen sehen Sie in Bezug auf die Planung? Was ist Ihnen für eine zukunftsfähige Verkehrsplanung besonders wichtig? Was möchten Sie uns für eine nachhaltige Mobilität in der Region mit auf den Weg geben?

Zudem wird auch Ortsansässigen und anderen Interessensgruppen im Rahmen der Planungswerkstatt eine Möglichkeit geboten, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihre Positionen vorzustellen.